



Wängi : Kreuzlingen-2, 7:1 – ein ausserordentlicher und dominanter Sieg

Das herrliche Frühjahrs Wetter bestrahlte das Fussballstadion Grosswis und sorgte für viele Zuschauer. Wängi erkämpfte sich mit genügend Geduld und diszipliniertem Spiel, gegen einen schwachen und motivationslosen Gegner, einen schönen Sieg, der mit viel Applaus und Jubel verdankt wurde.

29.04.2023, FC Wängi – FC Kreuzlingen 2 7:1 (5:1)

Bericht von Fabbio Rasera

Kreuzlingen startete sichtlich nervös und verursachte erste Abspielfehler in der Defensive. Wängi profitierte davon, um vorerst nur viele Torchancen zu generieren. Das fleissigen und kreativen Mittelfeldspieler mit Gianluca Tedesco, Burgermeister, Lanker und Bühler setzten Schneider und De Rosa ein. Auch Widmer gehörte auf der linken Seite zu dieser Offensivkraft. Bedingt durch die geringe Gegenwehr der Gäste, kam Wängi immer öfter zu guten Torchancen. Mit diszipliniertem Ballbesitz und geduldigem Spielaufbau dauerte es bis in die 25' als Widmer die Wängi-Fans erlöste. Nach einem schönen Doppelpass und gelungener Ballstafette gelang der Ball zu Widmer, der erstmals Goalie Selimaj bezwang. Die vielen Bemühungen des fleissigen und flinken De Rosa wurden eine Minute später mit einem Sololauf zum 2:0 belohnt. In der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit angelangt, dominierte Wängi das Geschehen in jeder fussballtechnischen Hinsicht. Danach folgte das «De Rosa Schaulaufen». Mit einem lupenreinen Hattrick Plus begeisterte er mit 4 Toren das ganze Team, den Staff und die eigenen Fans. Kurz vor der Pause gab es mit einem Penalty eine kleine Resultatkorrektur. Die Teams gingen mit dem Zwischenresultat von 5:1 in die Kabinen.

Durch die grosse Spielniveau-Differenz gestaltete sich das Spielgeschehen gleichartig auch in der zweiten Halbzeit. Die geringe Gegenwehr der Kreuzlinger ermöglichte Wängi wieder zu vielen Torchancen. Der Wängener Topscorer De Rosa trat sogar in mannschaftsdienlicher Art und Weise auf. Mit einer wunderbaren Flanke aus dem rechten Flügel spielte De Rosa seinen Teamkollegen Burgermeister an, der mit einer Direktabnahme zum 6:1 erhöhte. Der Staff setzte verständlicherweise alle Reservespieler ein – mit Ausnahme von Sandro Keller, der noch immer an einer langwierigen Muskelfaser-Verletzung laboriert. So durfte auch Queetz in der 78' zu einem Elfmeter antreten und gekonnt realisieren.

Fazit: Die warmen Sonnenstrahlen belohnten alle anwesenden Protagonisten bis zum Abpfiff des Schiedsrichters in der exakt 90' für dieses kurzweilige und äusserst erfolgreiche Spiel auf der Grosswis. Dieser ausserordentliche und dominante Auftritt des Fanionteams wird sich bestimmt motivierend im Meisterschaftsendspurt auswirken.

Das nächste Spiel bestreitet unser EINS am Samstag, 6. Mai um 17:00 Uhr in Dussnang statt.

Mehr Infos unter: <https://matchcenter.ofv.swiss>